

Umzugsratgeber

1. Entrümpeln und entsorgen

Alles, was nicht mehr funktioniert oder unbrauchbar geworden ist, gehört auf den Sperrmüll. Funktionstüchtige Elektrogeräte und Möbel können zu einem Recyclinghof gebracht werden, oder Sie fragen in einer caritativen Einrichtung nach, ob hier Interesse besteht. Vielleicht haben Sie aber auch Lust, noch ein paar Euro mit Ihren ausgedienten Sachen auf dem Flohmarkt zu verdienen.

Wichtig ist: Alles, was Sie vor dem Umzug aussortieren, spart Zeit und Platz im Möbelwagen. Das ist bares Geld!

2. Vorbereiten

Nicht vergessen: Buchen Sie rechtzeitig einen Termin bei uns! Unsere Zukaufmöglichkeiten helfen Ihnen, bereits vorab Packmaterial zu bestellen. Denken Sie auch daran, einen Tag Sonderurlaub für den Umzug bei Ihrem Arbeitgeber zu beantragen.

Schon früh sollten Sie sich um Mietverträge, Wohnungsschlüssel, Strom, Gas, Wasser, Telefon und Renovierungsarbeiten kümmern. All diese Dinge müssen lange im Vorfeld organisiert sein.

3. Planen

Eine Bestandsaufnahme der alten Wohnung bzw. des alten Hauses und der neuen Räumlichkeiten hilft Ihnen bei der Umzugsplanung. Welche Einrichtungsgegenstände werden mitgenommen? Passt alles in die neuen Räume? Welche Möbel müssen noch angeschafft werden?

Denken Sie auch daran, die Umzugshelfer zu organisieren. Ein genauer Ablaufplan hilft dann, dass alles im vorgegebenen zeitlichen Rahmen bleibt.

4. Packen

- Kleine Dinge wie Schlüssel, Karten und Haken auffällig und in einen separaten Karton einpacken.
- Schrauben, Nägel etc., die zu abgeschlagenen Möbeln gehören, in Plastiktüten und mit Klebeband direkt an den Möbeln befestigen.
- Kartons nicht zu schwer beladen; sie müssen noch gut zu tragen sein!
 - Schweres gehört nach unten in einen Karton, Leer- und Zwischenräume mit leichten Dingen wie Kissen und Handtüchern polstern.
 - Zerbrechliches einzeln verpacken; den Karton markieren.

5. Umzugstag

Alles, was Sie an diesem Tag noch brauchen (Dokumente, Werkzeuge, ...) beiseite legen. Elektrische Geräte mit Transportsicherungen versehen. Neue Anschrift bereithalten. Ihre Leistungen von A&S werden direkt nach Erledigung aller Arbeiten bar bezahlt.

Also: Geld nicht vergessen!

6. Verpflegung

Ihre freiwilligen Helfer freuen sich über einen kleinen Imbiss und alkoholfreie Getränke. Keiner erwartet hier ein besonderes Menü. Wasser und belegte Brötchen sind einfach zu organisieren und stärken.

